

Gemeinde treibt Kitaplanungen voran

14.03.2018 07:18

Der Kinder- und Jugendausschuss der Gemeinde Henstedt-Ulzburg hat in seiner Sitzung am 12. März 2018 zwei weitere, wichtige Kita-Projekte auf den Weg gebracht. Im Ausschuss wurde beschlossen, die Planungen für die Kindertagesstätten in Dammstücken und auf dem Wagenhubergelände voranzutreiben.

Bürgermeister Stefan Bauer zeigte sich im Anschluss an die Ausschusssitzung zufrieden: „Ich freue mich, zu beiden Projekten diese entscheidenden Fortschritte vermelden zu können. Mittelfristig werden wir durch die neuen Kitas eine weitere Entlastung der angespannten Betreuungsplatzsituation in Henstedt-Ulzburg erzielen.“

Die Kita Dammstücken wird von einer Interessengemeinschaft aus Bürgergenossenschaft Kaltenkirchen, dem Architekten Karsten Wulf und der Lebenshilfe Kaltenkirchen errichtet und wird zukünftig für drei Krippen- und drei Kindergartengruppen mit Platz für 90 Kinder von der Lebenshilfe betrieben werden. Nach dem Grundstückskauf durch die Bürgergenossenschaft wird die Kita vom Architekten Herrn Wulf errichtet und dann an die Lebenshilfe als Träger und Betreiber vermietet. Mit einem Betriebsbeginn wird Anfang 2020 gerechnet.

Derzeit läuft außerdem das Bebauungsplanverfahren für eine Wohnbebauung auf dem sogenannten Wagenhubergelände an der Ecke Norderstedter Straße/Schleswig-Holstein-Straße. Die Eigentümer und Investoren, Familie Wagenhuber, möchten gemeinsam mit dem SOS Kinderdorf Harksheide auf dem Areal eine Kindertagesstätte mit zwei Krippen- und zwei Kindergartengruppen für insgesamt 60 Kinder errichten und zukünftig betreiben. Dies wird dann im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben realisiert werden.

Bereits beschlossen ist die Kita Schäferkampsweg. Das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren für Planung, Bau und Betrieb einer Kita auf einem zurzeit noch gemeindeeigenen Grundstück wurde 2017 durchgeführt. Der DRK Kreisverband Segeberg e.V. wird hier eine Kindertagesstätte mit drei Krippen- und drei Kindergartengruppen für insgesamt 90 Kinder sowie einem Familienzentrum errichten und zukünftig betreiben. Ein Betriebsbeginn wird zum 1. August 2019 angestrebt.